

Vom Diplom-Bibliothekar zum Bachelor/Master – der Praxisbezug in den neuen Studiengängen



„Von der Idee zum Buch“

Ein Studienprojekt am

**Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft
der Humboldt-Universität zu Berlin**

vorge stellt von

Dr. Petra Hauke, Jana Rumler & Melanie Beutler

Co-Autorinnen: Stefanie Neyen (Folienpräsentation) & Karina Schulze (Idee)



Gliederung

- Allg. Informationen zum Projektseminar
- Unser Buch „Bibliotheken bauen und ausstatten“
- Aufgaben der Studierenden
- Erfahrungen und Eindrücke der Studierenden
- Resümee und Ausblick

Von der Idee zum Buch – Ein Studienprojekt



Modul BPR =

Projektmodul im Vertiefungsstudium

Angebot im WS 2008/2009:

„Von der Idee zum Buch - Praktische
Durchführung eines Publikationsprojektes
einschließlich DTP“

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



**Institut für Bibliotheks- und
Informationswissenschaft**



Bachelor of Arts

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin

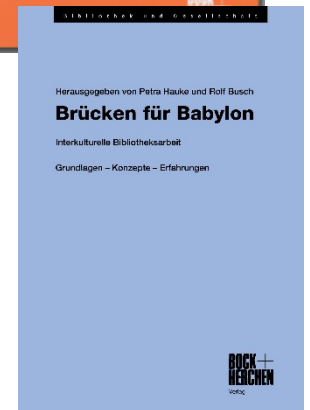
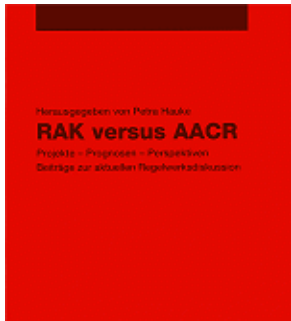


„Das ist so ein Seminar, wo am Ende ein Buch veröffentlicht wird!“

Informationen zum Projektseminar



- seit 2002 einmal im Jahr angeboten
- Zeitraum: 1 Semester
- Leitung: Dr. Petra Hauke, Lehrbeauftragte
- Inhalt:
 - Strategieentwicklungen zur Realisierung des Publikationsprojektes
 - anfallende Aufgaben werden auf Studenten verteilt
- Ziel: Veröffentlichung eines Sammelbandes zu einem bibliothekswissenschaftlichen Thema mit Beiträgen erfahrener und namhafter Autoren



Unser Buch: „Bibliotheken bauen und ausstatten“



Die Idee?

Die Idee!

Bibliotheksbau
boomt!

- Seit langem keine aktuelle Publikation zum Thema

- Weiterbildungsprogramm FU Berlin „Bibliotheken bauen und ausstatten“



Aufgaben der Studierenden



- Themenfindung
- Einwerben von Beiträgen
- Persönliche Kontaktpflege zu den Autoren und Autorinnen
- Layout
- Aufbau und Struktur einer Veröffentlichung
- Formen der Veröffentlichung
- Finanzierungsmodelle
- Redigieren der Texte bis zur Druckreife
- Rechtliche Fragen
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.



Autoren – Autorinnen – Hrsg.



Böttger, Klaus-Peter
Bussmann, Ingrid
Eigenbrodt, Olaf, M. A.
Fansa, Jonas, Dr.
Franke, Michael, M. A.
Gerlach, Annette, Dr.
Gillert, Frank, Prof.
Glauert, Mario, Dr.
Guth, Christina, Dipl.-Bibl.
Hauer, Gabriele, Dipl.-Bibl.
Hauke, Petra, Dr.
Henning, Wolfram, Prof. em.
Lison, Barbara

Mittler, Elmar, Prof. Dr., Dr. h.c
Naumann, Ulrich, Prof. Dr.
Niegaard, Hellen
Rabe, Roman
Richter, Andreas
Sanne, Lutz
Schwotzer, Guntram, Dipl.-Bibl.
Seeliger, Frank, Dr.
Seitz, Erika
Skrobotz, Dieter, Dipl.-Ing.
Weber, Jürgen, Dr.
Weigert, Katrin, Dipl.-Bibl.
Werner, Klaus Ulrich, Dr.

Das Lektorat



Bauen einer Öffentlichen Bibliothek Bearb. stand: 10.12.2008

2.4.1. Vorbemerkung

Dieser Artikel beruht auf „Bibliotheken bauen und ausstatten“ Berlin veranstaltet wurde. Im Auftrag für Öffentliche Bibliotheken. In den Planungsprozess einzubringen werden verbunden mit Erfahrungen im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Bibliotheken gesammelt hat. Projekte Bau- und Einrichtung. Damit erhielten rund 50% aller neue Räume mit größerem Flächenpotenzial umgesetzt werden konnten. Handlungsbedarf, um die Attraktivität zuständige Landesfachstelle für Kommunen Signale, die räumliche entsprechende Bau- bzw. Einrichtungsprojekte Interessant ist der Fakt, dass Umwidmungsmaßnahmen v.a. Baugeschichte der Öffentlichen eine vorrangige Revitalisierung dieser Beitrag entstanden.

2.4.2 Fachstellen und Bibliothek

In den Bundesländern sind Form und Trägerschaft wirksam eines am Fachstandard orientierten

Bauen einer Öffentlichen Bibliothek Bearb. stand: 10.12.2008

2.4.1. Vorbemerkung

Dieser Artikel beruht auf „Bibliotheken bauen und ausstatten“ Berlin veranstaltet wurde. Im Auftrag für Öffentliche Bibliotheken. In den Planungsprozess einzubringen werden verbunden mit Erfahrungen im Brandenburgischen Landeshauptarchiv Bibliotheken gesammelt hat. Projekte Bau- und Einrichtung. Damit erhielten rund 50% aller neue Räume mit größerem Flächenpotenzial umgesetzt werden konnten. Handlungsbedarf, um die Attraktivität zuständige Landesfachstelle für Kommunen Signale, die räumliche entsprechende Bau- bzw. Einrichtungsprojekte Interessant ist der Fakt, dass Umwidmungsmaßnahmen v.a. Baugeschichte der Öffentlichen eine vorrangige Revitalisierung dieser Beitrag entstanden.

2.4.2 Fachstellen und Bibliothek

In den Bundesländern sind Form und Trägerschaft wirksam eines am Fachstandard orientierten Arbeitsfeldern einer Öffentlichen Bibliotheksbaus und der Bibliothek

- Gutachten über

Bauen einer Öffentlichen Bibliothek

Konzepte für Neubau – Umwidmung – Revitalisierung

LUTZ SANNE

Einleitung – 1 Fachstellen und Bibliotheksbau – 2 Standortwahl – 3 Objektwahl – 4 Bibliothekskonzepte – 5 Bibliotheksbesichtigungen – 6 Raumprogramm – 7 Flächenberechnung – 8 Flächenrelevanter Bestand – 9 Wettbewerb – 10 Baurealisierung, Fachberatungen – 11 Öffentlichkeitsarbeit – Literatur und Internetquellen

Einleitung

In diesem Beitrag wird der Blick auf die von der Bibliothek in den Planungsprozess einzubringenden Leistungen gerichtet. Die generellen Ausführungen werden verbunden mit Erfahrungen, die die Landesfachstelle für Archive und Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam beim Bauen und Einrichten von Bibliotheken gesammelt hat.

Im Zeitraum zwischen 1992 und 2008 wurden im Land Brandenburg 86 Bau- und Einrichtungsprojekte für Öffentliche Bibliotheken umgesetzt. Damit erhielten rund 50 % aller hauptamtlich geleiteten Öffentlichen Bibliotheken im Land neue Räume mit größerem Flächenpotenzial, wodurch nutzerorientierte Raumkonzepte realisiert werden konnten. Auch in Zeiten stark begrenzter finanzieller Ressourcen sehen Kommunen Handlungsbedarf, um die Attraktivität ihrer Bibliothek zu erhöhen. Im Jahr 2008 erhielt die zuständige Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken in Potsdam aus 16 Kommunen Signale, die räumliche Situation ihrer Bibliothek verbessern zu wollen und entsprechende Bau- bzw. Einrichtungsprojekte zu planen.

Aufbau und Inhalt



Grundsätze, Theorien,
Normen

Der Planungsprozess

Der Bauprozess als
Managementaufgabe

Bibliothekstechnik

Innenarchitektur und
Ausgestaltung

Bibliotheksbau für
besondere Nutzer

Bibliotheken bauen für
das 21. Jahrhundert

VI

Inhalt

Der Bauprozess als Managementaufgabe

Klaus Ulrich Werner, Jonas Fansa

Change Management

Klaus Ulrich Werner
Kommunikation
nutzen

Barbara Lison
„Wir brauchen
Marketing-Prozesse“

Bibliothekstechnik

Mario Glauert
Klimaregulierung

Andreas Richter
Förder- und Sortierung

Frank Seeliger, Ingrid
Bauliche Aspekte

Annette Gerlach
Notfallprävention
Baumaßnahmen

Klaus Ulrich Werner
Licht und Beleuchtung

Innenarchitektur

Jonas Fansa
Bibliotheksbau
Raum

Olaf Eigenbrodt
Möblierung und
Ausstattung

Andreas Richter
Die Gestaltung von
Bibliotheken

Michael Franke
Leit- und Orientierung

Inhalt

Geleitwort

Inhaltsverzeichnis
Einleitung

Grundsätze, Theorien, Normen

Ulrich Naumann

Grundsätze des Bibliotheksbaus – Von den „Zehn Geboten“ von Harry Faulkner-Brown zu den „Top Ten Qualities“ von Andrew McDonald

Gabriele Hauer, Katrin Weigert

Das Bibliotheksbauarchiv – Informationen zum Bibliotheksbau

Ulrich Naumann

Raumprogramm und Funktionspläne

Roman Rabe

Grundflächen für Bestände – Zur Berechnung nach dem neuen DIN-Fachbericht 13

Der Planungsprozess

Ulrich Naumann

Verfahrensstufen bei der Errichtung von Bibliotheksbauten

Olaf Eigenbrodt

„Man muss beide an die Kette legen ...“ – Anmerkungen zum Verhältnis von Architekt und Bibliothekar

Lutz Sanne

Bauen einer Öffentlichen Bibliothek – Konzepte für Neubau, Umwidmung, revitalisierung

Klaus-Peter Böttger

Public Private Partnership: „Das muss man auslutschen“ – Das Beispiel der Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr

Lutz Sanne

Vom Bahnhof zur Bibliothek – Best Practice in Luckenwalde

Verlagssuche



Verlagsfindung



Verhandlungen über:

- Open Access
- Formatvorlage
- Auflagenhöhe
- Seitenanzahl
- Format des Werkes
- Realisierung früherer Projekte
 - Gute Zusammenarbeit
 - Akzeptabler Ladenpreis
- **Akzeptanz von Open Access!**



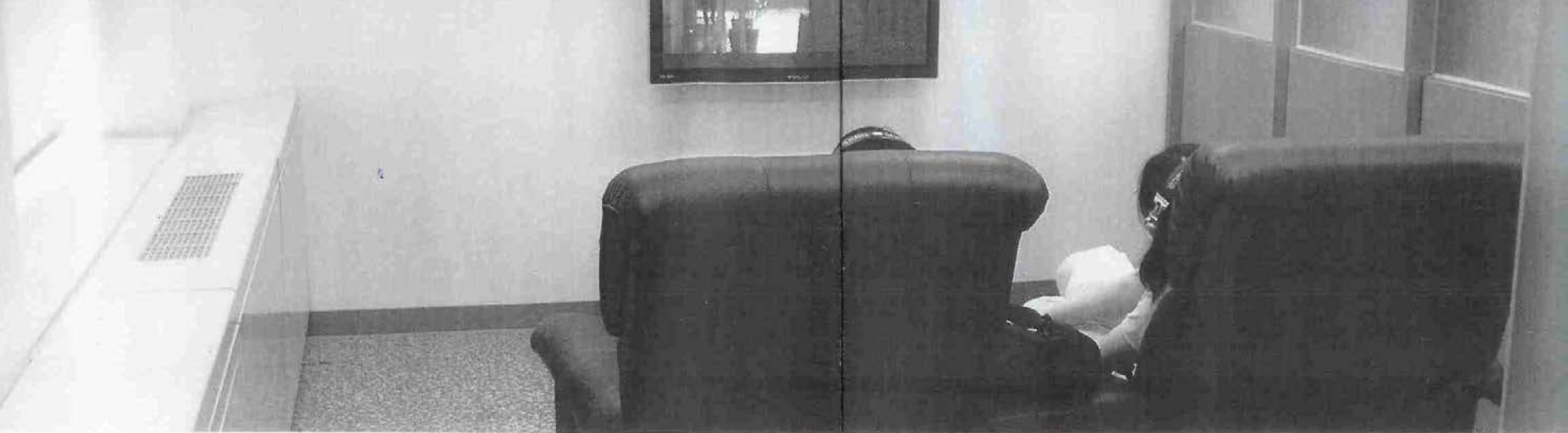
HARRASSOWITZ VERLAG
THE HARRASSOWITZ PUBLISHING HOUSE



BIRKHÄUSER



**BOCK +
HERCHEN**
Verlag



Möblierung und Einrichtung

Olaf Eigenbrodt

Einleitung

1 Grundsätzliches

1.1 Planung, Bemusterung und Beschaffung · 1.2 Materialien · 1.2.1 Metalle
1.2.2 Glas · 1.2.3 Kunststoffe · 1.2.4 Holz · 1.2.5 Linoleum

2 Einrichtung und Möblierung von Arbeitsplätzen

2.1 Arbeitsplätze · 2.2 Arbeitskabinen · 2.3 Computerarbeitsplätze · 2.4 Lese-
plätze · 2.5 Gruppenarbeits- und Schulungsräume · 2.6 Service- und Beratungs-
bereiche

3 Andere Bereiche der Bibliothek

3.1 Kommunikationsflächen, Lounges, Sitzgruppen · 3.2 Veranstaltungsbereiche
3.3 Eltern-Kind-Bereiche in Hochschulbibliotheken

4 Fazit

Literatur und Internetquellen

Jedes Bauprojekt beginnt mit einer Vision. Ohne eine Vorstellung davon, für wen wir eine Bibliothek bauen wollen, was wir für eine Bibliothek bauen wollen und welche Qualitäten das Gebäude haben soll, brauchen wir gar nicht erst anzufangen. Diese Vision kann ansteckend wirken, Menschen begeistern, und sie hilft uns, in schwierigen Situationen weiterzukommen. Dabei schadet es meiner Meinung nach nicht, die Vision schon vor dem ersten Architektenentwurf soweit zu konkretisieren, dass wir „unsere“ Bibliothek vor Augen haben. Dazu gehört wesentlich die Einrichtung. Jemand, der die Bibliothek als funktionelle Institution zur Informationsrecherche und -verarbeitung sieht, hat andere Ideen von Art und Aussehen der Einrichtung im Kopf als jemand, der die Aufenthaltsqualität betont und die Bibliothek als Ort der Kommunikation und Begegnung betrachtet.

Ich werde im Folgenden zunächst einige Überlegungen zur Planung und Beschaffung der Einrichtung voranstellen und etwas zum Thema Material sagen, bevor ich auf einzelne Bereiche der Bibliothek eingehe. Die gewählte Reihenfolge ist keineswegs wertend gemeint und erhebt auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr bewegt sie sich vom klassischen Arbeitsplatz über verschiedene andere Bereiche von Arbeit, Studium und Service hin zu den Zonen der Bibliothek, die dem Erlebnis und der Kommunikation gewidmet sind. Unabhängig vom Bibliothekstyp halte ich letztere heute für sehr wichtig. Genauso wie wir auch in einigen Jahrzehnten in Bibliotheken wahrscheinlich noch lesen und arbeiten werden, werden wir dort auch mit anderen kommunizieren und Erholung, Zerstreuung und Entspannung suchen. Die Gestaltung von Büroarbeitsplätzen, von Regalanlagen und die Einrichtung von Magazinen und Freihandbereichen wird in anderen Kapiteln dieses Bandes beschrieben.

Unser Buch: **Bibliotheken bauen und ausstatten**



BOCK + HERCHEN Verlag

Ca. 500 Seiten

Erscheinungstermin

Frankfurter Buchmesse Oktober
2009

SUBSKRIPTIONSPREIS

Ca. ?? €

Werbung



Bibliotheken bauen und ausstatten
Herausgegeben von Petra Hauke und
Klaus Ulrich Werner
16,5 x 24 cm, Kartoniert,
Erscheint September 2009,
ISBN 978-3-98347-267-6

Postfach 11 45
53581 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 54 43
Fax: 0 22 24 / 7 83 10
E-Mail: buh@bock-net.de

**BOCK +
HERCHEN**

Verlag

AUS DEM INHALT

Gelächwort
Erfolung

GRUNDSÄTZE, THEORIEN, NORMEN

Ulrich Naumann
Grundsätze des Bibliotheksbaus
Von den „Zehn Geboten“ von Harry Faulkner-Brown
zu den „Top Ten Qualities“ von Andrew McDonald

Gabriele Hauser, Katrin Wegert
Das Bibliotheksbaurecht
Informationen zum Bibliotheksbau

Ulrich Naumann
Raumprogramm und Funktionspläne

Roman Rabe
Grundflächen für Bestände
Zur Berechnung nach dem neuen DIN-Fachbericht 13

DER PLANUNGSPROZESS

Ulrich Naumann
Verfahrensstufen bei der Errichtung
von Bibliotheksbauten

Olaf Eigenbrodt
„Man muss beide an die Kette legen ...“
Anmerkungen zum Verhältnis von Architekt und
Bibliothekar

Lutz Sanna
Bauen einer öffentlichen Bibliothek
Konzepte für Neubau, Umwidmung, Ertüchtigung

Klaus-Peter Böttger
Public Private Partnership „Das muss man
ausklutchen“
Das Beispiel der Stadtbibliothek Mülheim an der Ruhr

Lutz Sanna
Vom Bahnhof zur Bibliothek
Best Practice in Luckenwalde

DER BAUPROZESS ALS MANAGEMENTAUFGABE

Klaus Ulrich Werner, Jonas Fansa
Change Management
Potenziale und Risiken des Bibliotheksbauprozesses

Klaus Ulrich Werner
Kommunikation und Marketing
Den Bauprozess nach Innen und nach Außen nutzen

Barbara Usen
„Wir brauchen eine neue Bibliothek!“ oder
Kommunikation ist alles!
Der Marketing-Prozess für eine neue Bibliothek

BIBLIOTHEKSTECHNIK

Mario Glauert
Klimaregulierung in Bibliotheksmagazinen

Andreas Richter
Förder- und Sortiertechniken

Frank Goeßler, Dilara Skrobotz, Frank Gilker
Bauliche Aspekte beim Einsatz von RFID

Annette Gerlach, Christina Guth
Notfallprävention und -planung
Schutz vor Gefahren durch Feuer, Wasser, Baumaßnahmen

Klaus Ulrich Werner
Licht und Beleuchtung

INNENARCHITEKTUR UND AUSGESTALTUNG

Jonas Fansa
Bibliothekdesign
Zur gestalterischen Verantwortung im bibliothekischen Raum

Olaf Eigenbrodt
Möblierung und Einrichtung

Andreas Richter
Die Gestaltung von Arbeitsplätzen

Michael Franke
Leit- und Orientierungssysteme

Erika Saltz
Thekanplanung in öffentlichen Bibliotheken

BIBLIOTHEKSBAU FÜR BESONDERE NUTZER

Güntram Schwoizer
Vom Kindertraum zum Kinderraum
Kinderbibliotheken mit Kindern planen

Lutz Sanna
Jugendbibliotheken
Zielgruppenorientierung zwischen HIP und COOL

Jürgen Weber
Barrierefreiheit

BIBLIOTHEKEN BAUEN FÜR DAS 21. JAHRHUNDERT – ERFAHRUNGEN UND VISIONEN

Helen Niegard
Libraries for the Future
An International Perspective

Wolfram Henning
Öffentliche Bibliotheken der Zukunft

Ingrid Bussmann
Die Bibliothek 21 in Stuttgart: Schaufenster des
literarischen und kulturellen Lebens der Stadt
Von der Vision zur Wirklichkeit

Elmar Mittelor
Bibliotheksbauten auf dem Prüfstand
Zur Evaluation von Bibliotheksgebäuden
wissenschaftlicher Bibliotheken in Deutschland

ANHANG

Bibliografie
Abkürzungen
Index
Autorenverzeichnis



Hauke / Werner (Hrsg.)

Bibliotheken bauen und ausstatten



Öffentlichkeitsarbeit

312 BuB | Foyer

Hochschule

Leitfaden zu Bau, Planung Gestaltung von Bibliothek

Studenten der Humboldt-Universität Berlin
stellen Buchprojekt vor

Bachelor- und Masterstudenten
des Instituts für Bibliotheks-
und Informationswissenschaft
der Humboldt-Universität Berlin
(IBI/HU) haben im vergange-
nen Semester die Verlagsarbeit
auf praktische Weise kennen-
gelernt.

„Von der Idee zum Buch“ heißt
das Projektseminar von Petra
Hauke, in welchem seit dem
Sommersemester 2002 erfol-
greich Publikationen zu aktuel-
len, bibliothekswissenschaft-
lichen Themen entstehen.*
Dieses Jahr widmete sich das 18
Teilnehmer starke Projekt dem

Thema »Bibliot
und ausstatten«.
Im Laufe des P
wurden die Stu
den Möglichkei
schafflichen Pu
traut gemacht.
zung von Petra
beauftragte am
Klaus Ulrich Wi
der Philologisch
der Freien Univ
die beide als He
gieren, und die
fachkompetent
vor Projektbegi
Die Studiere
Kontakt zu den A



LaHeRo
Umzüge und Log
Tumhallenstr. 2

08412 Werdau



seit 2001 Förderndes
Mitglied des
dbv

Tel. +49 3761-7
Fax. +49 3761-7
Mail: info@laher

Sie finden unseren Messe
in Halle 2, Stand Nr. 4

Beratung - Planung - Projektst
Realisierung von Bibliothekssumz

www.bibliotheksumzu

Bibliotheken bauen und ausstatten

Von der Idee zum Buch - Ein Publikationsprojekt

Der Planungsprozess

Architekten verstehen lernen
Bauen einer öffentlichen Bibliothek

Grundsätze Theorien Normen

Grundsätze des Bibliotheksbaus



IFLANET

[Search](#) [Contacts](#)

International Federation of Library Associations and Institutions

[Activities & Services](#)

Google

IFLA Conference



MILAN, ITALY 2009

World Library and Information Congress: 75th IFLA General Conference and Assembly

"Libraries create futures: Building on cultural heritage"

23-27 August 2009, Milan, Italy

Poster Sessions

**88. Catalogue Enrichment: Hybrid
Publications in Library Catalogues -
Experiences with Open Access within a
book project at the Berlin School for Library
and Information Science, Germany**
Presenters: Petra Hauke, Aline Hötzeltdt and
Jana Rumler-Germany



Institut für
der Hum

Presented by Digital Publishing

Stimmen der Studierenden



„Das Seminar war für mich eine reizvolle Herausforderung.“

„Eigeninitiative und verantwortungsvolles, selbstständiges Arbeiten waren gefragt.“

„Durch das Projekt ist mir der Publikationsprozess einer Veröffentlichung mit seinen verschiedenen Möglichkeiten sehr viel klarer geworden.“

"Ich fand das Seminar sehr interessant, da wir von Anfang an in den kompletten Prozess eingebunden waren.“

„Wir konnten einen Einblick bekommen, was die Herausgabe einer Publikation alles beinhaltet.“

„Ich bekam sogar die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes selbst einen Artikel zu veröffentlichen und das Projekt bei der IFLA vorzustellen.“

Von der Idee zum Buch – Ein Studienprojekt



Vom Diplom-Bibliothekar zum Bachelor/Master – Praxisbezug in den neuen Studiengängen

